

Beschlussvorschlag:

Die Auflistung der Verwaltung für den Haushalt 2015 ff. über alle nach heutiger Planung zur Beschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräte wird zur Kenntnis genommen.

Erläuterungen und Begründungen:

Seit 2007 werden aufgrund des damaligen Antrages Nr. 39 der CDU-Fraktion in einer Sitzungsvorlage die investiven Maßnahmen zur Beschaffung von Fahrzeugen, selbstfahrenden Arbeitsgeräten und Großgeräten dargestellt, die in dem zukünftig anstehenden Haushaltsplanentwurf aufgenommen werden sollen. Die Vorlage der Sitzungsvorlage erfolgt unmittelbar zu den Haushaltsplanberatungen und bezieht sich auf die im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Maßnahmen der Jahre 2015 - 2018.

Die Beurteilungskriterien zu Bewertung des Zustandes und voraussichtlicher Lebensdauer setzen sich wie folgt zusammen:

voraussichtliche Lebensdauer

Die voraussichtliche Nutzungsdauer der von der Stadt eingesetzten Fahrzeuge, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräte ergibt sich aus der für die Verwaltung verbindlichen Abschreibungstabelle nach NKF. Das in der beiliegenden Auflistung jeder Einheit zugeordnete Jahr entspricht dieser Vorgabe. Bei Gebrauchtfahrzeugen wird lediglich von der Restnutzungsdauer ausgegangen.

Zustandsbewertung

Die Kriterien für die Anmeldung von Ersatzbeschaffungen sind einzelfallbezogen. Die Prüfung einer Ersatzbeschaffung erfolgt grundsätzlich erst zum Ablauf des vorgegebenen Nutzungszeitraumes, es sei denn, vor Ablauf der Nutzungsdauer haben sich die Einsatzanforderungen grundlegend geändert oder technische Problemlagen, z. B. Unfallschäden, erhebliche Reparaturen, usw. zwingen zu einer vorzeitigen Aussonderung.

Zum Ende der vorgegebenen Nutzungszeiträume und darauf folgend im Vorfeld der Mittelanforderungen, erfolgt eine jährliche Prüfung des technischen Zustandes, insbesondere der im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zur Ersatzbeschaffungen anstehenden Einheiten.

Ob eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist, wird anhand sachlicher Kriterien wie z. B. Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit oder Umweltverträglichkeit geprüft.

Liegen sachliche Gründe vor, z. B. TÜV-Abnahme, bedenklicher Schadstoffausstoß, technische Mängel oder kommt die Verwaltung nach sachgemäßer Abwägung zu dem Schluss, dass Betriebs- und Verkehrssicherheit einer Einheit nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand aufrecht erhalten werden können, so dass die Einheit absehbar ersetzt werden muss, erfolgt eine entsprechende Anmeldung von Haushaltsmitteln für eine Ersatzbeschaffung.

Die Beschaffung von Fahrzeugen, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräten, deren technischer Zustand und Einsatzbedingungen auch nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer nach NKF-Abschreibungstabelle eine Weiternutzung rechtfertigen, wird unter Anpassung des Mittelbedarfs fortgeschrieben.

Für die im Haushaltsjahr 2015 zur Anschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräte sind jeweils Zustandsbeschreibungen beigelegt.

Zustandsbeschreibungen für in der Finanzplanung 2016 - 2018 vorgesehene Beschaffungen werden nicht gemacht, da deren Zustand abschließend frühestens zum vorgesehenen Beschaffungsjahr bewertet wird. Zustandsbeschreibungen oder -prognosen machen aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn.

Einleitend wird mitgeteilt, dass bereits im Vorfeld der Haushaltsmittelanmeldungen für 2015 Einsparungen im Fuhrparkbereich (Produkt 010605) vom Fachamt vorgenommen wurden. Durch Ansatzkürzungen oder Investitionsstreichungen/ -verschiebungen wurden **für 2015** vorerst **456.300,-- € eingespart** (33.600,-- € Verschiebung der EB einer Tandem-Vibrationswalze, 105.000,-- € Verschiebung EB LKW-Pritsche/ Ladebordwand, 3.900,-- € Verschiebung EB Anbaugerät Wildkrautputzer, 50.000,-- € Verschiebung EB Aufsatzstreugerät für Groß-LKW,

54.000,-- € Verschiebung Übernahme Kompakt-Kehrmaschine, 200.000,-- € Verschiebung der EB für einen Groß-LKW ME-2919, 9.800,-- € Verschiebung EB eines Einachsschleppers mit Fräskasten). Ausführungen zu den Einsparungen stehen bei den jeweiligen Investitionen, die analog der Listung des Haushaltsplanentwurfes aufgestellt sind.

Weitere Einsparungen seitens des Fachamtes/ nach Kürzungsliste des Amtes für Finanzservice:

2016: I680700037 mit 203.500,-- € (Kosten für Aufbau geschoben nach 2017)
 I680900131 mit 24.500,-- € (Verschiebung der Maßnahme nach 2018)
 I681200165 mit 13.000,-- € (Ansatzreduzierung aufgrund Gebrauchtwagenkauf)
 I681300192 mit 83.000,-- € (Verschiebung der gesamten Maßnahme nach 2017)
 I681400210 mit 7.000,-- € (Ansatzreduzierung)

2016 - 2018: I681300195 mit 300.000,-- € (Verschiebung der Ersatzbeschaffung aus dem Planungszeitraum)

2017: I681200187 mit 8.600,-- € (Ansatzreduzierung aufgrund evtl. Gebrauchtwagenkauf)
 I681400213 mit 25.000,-- € (Streichung der Maßnahme wegen Minimierung des Fuhrparks Kernverwaltung)
 I681400215 mit 40.000,-- € (Verschiebung der Maßnahme nach 2018)
 I681400221 mit 262.000,-- € (Verschiebung der Maßnahme nach 2018)

2017 - 2018: I681100153 mit 19.000,-- € (Ansatzreduzierung aufgrund evtl. Gebrauchtwagenkauf)
 I681400211 mit 40.000,-- € (Ersatzbeschaffung erfolgt durch Auf- und Überarbeitung eines vorhandenen Fahrzeugs)

I680700024 + I681100152

EB Kommunalschlepper, ME-2732 + EB Kunstrasenpflegeeinheit (z. Zt. Sportchamp II)

Der jetzige **Schlepper** ist zu schwer, um auf Kunstrasenplätzen eingesetzt werden zu können. Das Fahrzeug fährt jetzt schon 8 Jahre über die eigentliche Nutzungsdauer hinaus, lässt sich aber nur sehr schwer in Arbeitsabläufe nach heutigem Stand integrieren.

Im letzten Jahr wurden u. a. die Hydraulikkupplung und der Gaszug erneuert.

Betriebsstunden - gesamt -: 2.015
 BStd. Durchschnittl./ Jahr: 103

EZ auf Stadt 09/ 1994
 Ende ND (12 Jahre): 31.12.2006

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	4.493,90 €
2012	1.167,56 €
2013	4.804,79 €
2014	3.158,66 €

Der Schlepper soll zusammen mit einem Anbaugerät für die Kunstrasenpflege eingesetzt werden.

Auslieferung an die Stadt: 04/ 2004
 Ende der ND (9 Jahre): Ende 2013

Betriebsstd. gesamt: 362
 BStd. durchschnittlich/ Jahr: 38

Bei der jetzigen **Kunstrasenpflegeeinheit** handelt es sich um eine selbstfahrende Arbeitsmaschine ohne Straßenzulassung zum Reinigen der Kunstrasenplätze. Seit Anschaffung der Maschine hat sich gezeigt, dass der Reinigungsaufwand und der Transport sehr zeitaufwendig sind. Weiterhin besteht das Problem, dass der bisherige Schlepper für die Kunstrasenflächen in Hilden zu schwer ist.

Vor diesem Hintergrund ist angedacht, lediglich ein Anbaugerät für die Kunstrasenpflege anzuschaffen. Dies ist aber nur realisierbar, wenn die Investition I 680700024 (EB Kommunalschlepper ME-2732) in 2015 vollzogen werden kann. Das Fachamt schlägt vor, die Investitionen Nr. I680700024 und I681100152 zusammenzufassen (Schlepper + Anbaugerät).

Der Ansatz für 2015 wäre dann entsprechend zu erhöhen bzw. umzuschichten.

I680700037

EB Schlauchwagen, ME-2517

Die Ersatzbeschaffung war ursprünglich komplett für das Jahr 2016 vorgesehen. Die Investition wurde in Absprache mit dem Amt für Finanzservice teilweise in das Jahr 2017 geschoben. Lediglich das Fahrgestell für den Schlauchwagen ist für 2016 veranschlagt. Durch die Verschiebung der Kosten für den Aufbau beträgt die Einsparung für 2016 immerhin noch 203.500,-- €.

I680900120

EB Löschfahrzeug 16/12, ME - 2899

EZ Stadt: 11/ 1996
 ND lt. Afa-Tabelle: 15 Jahre
 EB ab: 12/ 2011

km Stand am 31.06.2014: 23.521
 Ø jährliche km-Leistung seit Anschaffung: 1.344

Betriebsstunden Pumpe gesamt: 238
 Ø jährliche Pumpenstunden: 14

Schadstoffplakette rot

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	5.523,97 €
2012	7.103,09 €
2013	2.148,36 €
2014	2.699,85 €

Die Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges sollte bereits in 2014 mit Durchführung der Ausschreibung beginnen; die Lieferzeit für ein solches Fahrzeug beträgt rd. 52 Wochen. Im Rahmen der Haushaltskürzungen wurde die komplette Maßnahme nach 2015 geschoben und sollte aufgrund der langen Vorlauf- und Lieferfristen auch in 2015 realisiert werden.

An der Begründung für die EB hat sich nichts geändert, weshalb die des Vorjahres nachstehend abgebildet ist:

Das Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahr 1996 weist entsprechend seinem Alter und der Laufleistung Verschleiß und Gebrauchsspuren auf, wobei die Betriebsstunden von Pumpe und Nebenantrieb zu berücksichtigen sind. Gemäß des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Hilden wird das taktisch-technische Konzept der Feuerwehr den örtlichen Gegebenheiten angepasst und Hierdurch dem Fahrzeug eine neue taktische Aufgabe zugewiesen. Bei einer längeren Nutzung des Fahrzeugs müssen entsprechend die Gerätelagerungen umgebaut bzw. erneuert werden. Kosten hierfür können nicht beziffert werden, da der Aufbauhersteller am Markt nicht mehr existent ist. Lagerungen müssen über andere Hersteller bezogen und angepasst bzw. angefertigt werden. Da der Hersteller des Fahrzeugs auf dem Markt nicht mehr vertreten ist, stellt sich die Ersatzteilversorgung für die Feuerlöschkreispumpe als kostspielig und mit nicht unerheblichen Ausfallzeiten da. Entsprechend dem damaligem Stand der Technik liegt die Hauptlast des Aufbaus und Beladung auf bzw. hinter der Hinterachse. Bedingt durch die langjährige, dauernde, einseitige Belastung muss bei einer Nutzung über das Jahr 2014/2015 hinaus die Federung an der Hinterachse erneuert werden. Eine Erneuerung der Gummilagerung von Achsaufhängung und Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse wäre auf Grund des Alters ebenfalls erforderlich. Der Löschmittelbehälter wurde im Jahr 2012 von der Feuerwehr instandgesetzt, da er auf Grund von verwendungsbedingten Erschütterungen / Verwindungen kleinere Leckagen aufwies. Bei einer längeren Nutzung ist zu prüfen ob der Löschmittelbehälter erneuert werden muss.

Dies würde einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten, da hierfür ein großer Teil des Aufbaus demontiert werden muss. Eine Überarbeitung des Aufbaus muss bei längerer Nutzung durchgeführt werden, da sich bedingt durch Korrosion die Dachbepankung vom Rahmen löst. Die Kosten für solch eine Instandsetzung können zum heutigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Das gleiche gilt für Teile der Geräteräume.

I680900126

EB Anhänger für ME-ZB 11 (Hydrobox-Anhänger) für Grünunterhaltung

Es handelt sich hier um einen kleinen Anhänger, welcher für ein zusätzliches Wasserrass oder als Laubhänger für kleinste Fahrzeuge wie z. B. Iseki Schlepper eingesetzt wird.

EZ Stadt 12/ 1994

Ende ND (15 Jahre): 31.12.2009

Um die Durchführung der Gießarbeiten im Sommer, sowie der Laubarbeiten im Herbst störungsfrei handhaben zu können, ist eine Ersatzbeschaffung erforderlich, da der alte Anhänger jederzeit ausfallen könnte.

Das Wasserfaß kann nicht auf jeden beliebigen Anhänger montiert werden - hier bedarf es entsprechender Vorrichtungen. Ursprünglich war die Ersatzbeschaffung für 2014 vorgesehen, wurde jedoch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in das Jahr 2015 geschoben.

I680900131

EB Kompressor, fahrbar, ME - 6072

Es handelt sich hierbei um die Ersatzbeschaffung einer Arbeitsmaschine für den Bereich Straßenbau/ -unterhaltung. Die Erstzulassung erfolgte im Februar 1997. Seinerzeit wurde eine Nutzungsdauer von 15 Jahren angenommen, so dass ein Ende Anfang März 2012 erreicht gewesen wäre. Unter Berücksichtigung der Nutzungsintensität und des technischen Zustandes konnte der Kompressor bisher weiterhin genutzt werden, weshalb die Ersatzbeschaffung nun nach 2018 verschoben wurde. Ursprünglich für 2016 vorgesehen, kann nun für 2016 eine Einsparung von 24.500,-- € aufgezeigt werden.

I681000135

EB Anhänger große Hüpfburg, ME - 2281

EZ Stadt: 06/ 1995
Ende ND (15 Jahre): 31.12.2010

Es handelt sich hier um einen Anhänger mit Deckel, der für den Transport von Equipment des Hildener Spielmobils der Jugendförderung genutzt wird (große Hüpfburg). Da dieses Inventar auch an Hildener Vereine etc. verliehen wird, ist es unabdingbar, den Anhänger in einem technisch einwandfreien Zustand zur Verfügung stellen zu können. Aufgrund der langen Nutzung und starken Inanspruchnahme ist eine Ersatzbeschaffung notwendig.

Der Verschlussdeckel des Anhängers lässt sich nicht mehr richtig an den Aufnahmepunkten arretieren. Der Anhänger wird die nächste UVV-Prüfung nicht bestehen. Ein erhöhter Reparaturaufwand steht kostenmäßig außer Verhältnis zum Anschaffungswert in Höhe von 7.000,-- €.

I681000139

EB für Tandem-Vibrationswalze

Es handelt sich hier um die Ersatzbeschaffung einer Vibrationswalze für den Bereich Straßenunterhaltung. Die bisherige Walze stammt aus September 1992. Als Nutzungsdauer wurden seinerzeit 20 Jahre vorgesehen, so dass das Ende der Nutzung in 2012 erreicht gewesen wäre.

Die Ersatzbeschaffung war bereits in 2014 ursprünglich für das Haushaltsjahr 2015 vorgesehen, wurde jedoch vom Fachamt aufgrund des Zustandes nach 2016 geschoben; die Einsparung für 2015 beträgt 33.600,-- € bei der Kostenart Zugänge Maschinen (Konto 071002).

I681000142**EB für Transporter Übergangsheime, ME - 6161**

Das Fachamt hat sich zusammen mit dem Amt für Finanzservice dafür ausgesprochen, im Rahmen der geplanten Ersatzbeschaffung in 2016 ein Gebrauchtfahrzeug zu kaufen. Die Einsparung beträgt hierfür 8.000,- €. Das Fachamt geht davon aus, dass der reduzierte Ansatz in Höhe von 22.000,- € ausreichend sein müsste.

I681000143**EB für Kommandowagen I, ME-2320**

Die ursprünglich für 2015 vorgesehene Ersatzbeschaffung des Kommandowagens der Feuerwehr wurde in 2014 nach 2016 geschoben.

EZ Stadt 11/ 2002
 Ende ND (10 Jahre): 31.12.2012

km Stand per 30.06.2014: 62.324
 durchschnittlich jährl. Fahrleistung (Stadtverkehr): 5.419

I681100151**EB Anbaugerät Schlegelmulcher, bisher ME-2751**

Es handelt sich hier um das Anbaugerät für den noch auszuliefernden gebrauchten Forstschlepper/ Forstarbeitsmaschine (Ersatzbeschaffung für ME-2751; siehe auch WP 14-20 SV 68/013).

Auslieferung an den Forst: 12/ 2002
 Ende ND (9 Jahre): 31.12.2011

Um reibungslose Arbeitsabläufe in der Forstwirtschaft gewährleisten zu können, sollte der Schlegelmulcher alsbald ersatzbeschafft werden. Ein Totalausfall des Gerätes konnte notdürftig in 2014 aufgefangen werden; die defekte Hauptwelle der Maschine wurde ersetzt.

Da der Schlegelmulchmäher als Anbaugerät unter dem Kennzeichen des bisherigen Schlepperfahrzeuges geführt wird, ist eine separate Mitteilung von Unterhaltungs-/ Werkstattkosten leider nicht möglich.

I681100153**EB Transporter Kombi, Jugendamt (Jugendamtsarbeit), ME - 2048**

Die Ersatzbeschaffung wurde nach derzeitigem Zustand und Einbau eines Partikelfilters (Erteilung grüne Feinstaubplakette) in das Jahr 2017 geschoben. Der ursprüngliche Ansatz in Höhe von 41.000,- € wurde auf 22.000,- € gesenkt, da der Zentrale Bauhof, wenn überhaupt, ein Gebrauchtfahrzeug hier zur Verfügung stellen möchte.

Es steht noch im Ergebnis aus, ob das Jugendamt überhaupt einen Ersatz für den Transporter benötigt. Bis dahin wird auf die Auflistung der Ersatzbeschaffung verzichtet.

Die Einsparung beträgt vorläufig 19.000,- € für den Finanzplanungszeitraum 2017-2018.

I681100154**EB Kompakt-LKW, Friedhöfe, ME - 2779**

EZ Stadt: 04/ 2000
 ND lt. Afa-Tabelle: 12 Jahre
 EB ab: 31.12.2012
 km-Stand am 30.06.2014: 27.765
 Ø jährliche km-Leistung seit Zulassung: 1.983

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:
 - Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

Jahr Werkstatt- und Unterhaltungskosten

2011	4.172,50 €
2012	2.142,50 €
2013	2.739,48 €
2014	3.806,42 €

Im Rahmen der Haushaltskürzungen für 2014 wurde diese Maßnahme von 2014 nach 2015 geschoben. Eine Ersatzbeschaffung ist mittlerweile unumgänglich. Das Fahrgestell und der Aufbau sind stark oxidiert, die Schaltung ist sehr schwergängig, hoher Motorölverbrauch und -verlust, die Bremsanlage müsste erneuert werden (vorne und hinten), der Auspuff ist stark oxidiert.

I681100157**EB LKW-Pritsche/ Ladebordwand, ME - 2397**

Es handelt sich hier um die Ersatzbeschaffung für eine LKW-Pritsche aus dem Bereich der Abfallbeseitigung, die zusätzlich mit Seitenbracken ausgestattet ist. Das Fahrzeug wird für den Tonnentausch im Stadtgebiet, sowie auch bei der Sperrmülltour und bei sonstigen Transporten eingesetzt. Das Ende der Nutzungsdauer dieses Fahrzeug ist auf den 31.12.2014 gesetzt (12 Jahre Nutzungsdauer lt. Abschreibungstabelle). Aufgrund des derzeitigen Zustandes des Fahrzeuges wurde die Ersatzbeschaffung bereits anlässlich der Haushaltsplanung 2014 in das Jahr 2016 geschoben. Die Einsparung für 2015 betrage 105.000,-- €. Mittlerweile wurde die geplante Ersatzbeschaffung in das Jahr 2017 geschoben.

EZ Stadt: 04/ 2004
 Ende ND (10 Jahre): Ende 2014

km-Leistung gesamt: 95.901
 durchschnittl. Laufleistung im Jahr (Stadtverkehr): 10.095

I681200165**EB für Fahrzeug kommunaler Ordnungsdienst, ME - 2993**

Die bereits während der Haushaltsplanung 2014ff für 2015 vorgesehene Investition wurde aufgrund des damaligen technischen Zustandes des Fahrzeuges vom Fachamt nach 2016 verschoben. Weiterhin wird ein gebrauchtes Fahrzeug avisiert, weshalb der ursprüngliche Ansatz in Höhe von 35.000,-- € auf 22.000,-- € gekürzt wurde. Die Einsparung für 2016 schlägt somit mit 13.000,-- € zu Buche.

I681200166**EB Aerifiziergerät**

Bei dem Belüftungsgerät für Naturrasenflächen handelt es sich um ein Anbaugerät für einen Traktor.

Auslieferung Stadt: 08/ 2005
 Ende ND (9 Jahre): 31.12.2014

Um die beiden Rasensportplätze nutzbar halten zu können, ist eine Ersatzbeschaffung nach Ablauf der Nutzungsdauer sinnvoll.

I681200167**EB Spül-/Gießdruckbehälter**

Auslieferung Stadt: 06/ 2004
 Ende ND (9 Jahre): 31.12.2013

Bei dem Spül- und Gießdruckbehälter handelt es sich um ein Fass und eine Pumpeneinrichtung für ein Gießfahrzeug (derzeit Fumo) im Sommerdienst. Weiterhin erfolgt hiermit teilweise die Reinigung Nove-Mesto-Platzes und die Reinigung von Schildern im Hildener Stadtgebiet.

Der Zustand der Einheit ist dahingehend schlecht, da die Pumpe sehr oft nicht mehr funktioniert.

Dies ist eine normale Verschleißerscheinung, da das Fass mit Pumpeneinheit bereits über 10 Jahre alt ist. Da es sich bei dieser Einheit um ein Anbaugerät handelt, ist ein detaillierter Ausweis von Unterhaltung-/ Reparaturkosten leider nicht möglich.

I681200168**EB-Anbaugerät Mulchmäherwerk für ME-ZB 20**

Das Gerät wird für Mäharbeiten auf öffentlichen Grünanlagen benötigt. Für das Trägerfahrzeug ME-ZB 20 gibt es kein Anbaugerät mehr (defekt in 2011), es ist auch kein kompatibles vorhanden.

Vorteil von diesem Anbaugerät ist der Einsatz auch auf nassen Flächen (z. B. nasser Rasen Sportplätze Furtwänglerstr, BSA, Weidenweg).
 Der Ansatz von 5.300,- € ist ausreichend.

I681200173**EB-Pritsche Grünunterhaltung/ Winterdienst ME-2651**

km-Leistung - gesamt -: 65.094
 km-Leistung durchschnittl./ Jahr: 6.509

EZ auf Stadt: 07/ 2004
 Ende ND (10 Jahre): 31.12.2014

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

Jahr **Werkstatt- und Unterhaltungskosten**

2011	5.765,50 €
2012	7.955,11 €
2013	4.960,81 €
1. HJ 2014	10.730,15 €

Für die Erfüllung der Vorgaben aus dem Winterdienstgutachten des Herrn Dr. Hanke ist die Ersatzbeschaffung der Pritsche in 2015 unabdingbar.

I681200175

EB-PKW Spielplatzkontrollfahrzeug, ME-2895

EZ Stadt:	04/ 2004
Ende ND (10 Jahre):	31.12.2014
km-Leistung gesamt:	96.009
km-Leistung durchschnittl./ Jahr:	9.601 (Stadtverkehr)

Das Fahrzeug für die tägliche Spielplatzkontrolle weist aufgrund seines Einsatzes eine hohe km-Leistung und dementsprechende Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf.

Um den Sicherheitsaspekten öffentl. Spielplätze weiterhin Rechnung tragen zu können, ist zeitnah ein neues Fahrzeug mit entsprechendem Innenausbau für die Kontroll- und Werkzeugausrüstung zu beschaffen.

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

Jahr **Werkstatt- und Unterhaltungskosten**

2011	2.586,93 €
2012	3.362,63 €
2013	3.731,05 €
2014	3.050,72 €

I681200177

EB-Anbaugerät Wildkrautputzer

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Haushaltskürzungen in 2014 von ursprünglich geplant in 2015 nach 2018 geschoben. Da der technische Zustand des Anbaugerätes derzeit in Ordnung ist, wird eine Ersatzbeschaffung für 2016 geplant; eine Zustandsprüfung im Rahmen der Mittelanmeldungen für 2016 wird weiteres ergeben.

Die Entlastung des Haushaltsjahres 2015 beträgt hier 3.900,-- €.

I681200178**EB-Aufsatzstreugerät für Gerätetr. Multicar**

Es handelt sich hier um die Ersatzbeschaffung eines Aufsatzstreugerätes, welches mit einer Feuchtsalzeinrichtung ausgerüstet ist (alte ANL0000279).

Für die Erfüllung der Vorgaben aus dem Winterdienstgutachten des Herrn Dr. Hanke ist die Ersatzbeschaffung des Streugerätes in 2015 zwingend notwendig.

Auslieferung Stadt: 04/ 2004
 Ende ND (10 Jahre): 31.12.2014

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:
 - Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	6.689,07 €
2012	5.428,96 €
2013	1.852,43 €
2014	3.895,22 €

I681200179**EB-Aufsatzstreugerät für Groß-LKW-1**

Zur Ersatzbeschaffung kommt hier ein Kombinationsstreuer (Ersatzbeschaffung der ANL0000278, der den technischen Gegebenheiten angepasst ist (Einsatz der Winterdiensttelematik Mobiworx). Er ist derzeit auf dem LKW ME-ZB 2919 im Einsatz.

Im Rahmen der Kürzungsgespräche seitens des Fachamtes und dem Amt für Finanzservice einigte man sich auf die Verschiebung der Ersatzbeschaffung von 2015 nach 2016, da auch die Ersatzbeschaffung des LKW in der Planung geschoben wurde.

Die Einsparung für 2015 beträgt 50.000,-- €.

I681200180**EB-Aufsatzstreugerät für Groß-LKW-2**

Es handelt sich hier um die Ersatzbeschaffung des Kombinationsstreuer (ANL0000277), der den technischen Gegebenheiten angepasst ist (Einsatz der Winterdiensttelematik Mobiworx). Er ist derzeit auf dem LKW ME-ZB 1000 im Einsatz. Die Kosten der in 2012 angeschafften Kombistreuer dieser Art beliefen sich auf rd. 45.000,-- € brutto pro Stück. Unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen im Fahrzeugbaubereich müsste der angegebene Ansatz ausreichend sein.

Für die Erfüllung der Vorgaben aus dem Winterdienstgutachten des Herrn Dr. Hanke ist die Ersatzbeschaffung des Streugerätes in 2015 zwingend notwendig.

Auslieferung Stadt: 03 /2004
 Ende ND (10 Jahre): 31.12.2014

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:
 - Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	7.793,19 €
2012	6.930,72 €
2013	8.331,28 €
2014	2.876,46 €

I681200182

EB-Hausmüllsammelfahrzeug, ME-2691

Die Ersatzbeschaffung befand sich zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen 2015 ff noch im Ausschreibungsverfahren. Die Auslieferung erfolgt in 2015. Im Haushalt 2014 wurde eine Verpflichtungsermächtigung für 2015 angebracht, so dass der Auftrag in 2014 erteilt werden konnte. Die HH-Mittel wurden dem Ausschreibungsergebnis angepasst.

I681200185

EB-LKW Kehrmachine, ME-2998

Es handelt sich hierbei um die Ersatzbeschaffung der bisherigen Brock-Straßenkehrmaschine. Die Straßenkehrmaschine ist täglich - auch an Wochenenden - im Einsatz und weist entsprechende Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf. Vor dem Hintergrund der letzten Anschaffung einer Kehrmachine wurde der Ansatz in seiner Höhe angepasst und auch unter Berücksichtigung der Preissteigerungen im Bereich Fahrzeugbeschaffung für ausreichend erachtet.

Weiterhin soll die Kehrmachine mit einer GPS-gestützten Tourendokumentation ausgerüstet werden. Das System ist ähnlich wie die Winterdienstdokumentation, jedoch ohne Tourenführung.

- Dokumentation Reinigungsleistung
- Bearbeitung von Bürgeranfragen/Beschwerden
- Baustellenbedingte Ausfälle

Die Saugwagen an beiden Fahrzeugseiten sind ausgeschlagen, der Fahrzeugrahmen sowie der komplette Aufbau-Behälter ist stark korrodiert.

Die Motorlagerung vom Zusatzmotor (Antrieb der Nebenaggregate) ist ausgeschlagen. Am Fahrmotor und Zusatzmotor ist starker Ölverlust zu verzeichnen. Der Fahrersitz müsste erneuert werden (komplett ausgeschlagen).

EZ Stadt:	11/ 2004
Ende ND (10 Jahre):	31.12.2014

km-Leistung gesamt (Stadtverkehr):	82.643
durchschnittl. Fahrleistung/ Jahr:	8.476

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	36.824,95 €
2012	36.024,83 €
2013	28.415,22 €
2014	34.488,48 €

I681200187

EB für PKW/ Kombi Poststelle, ME-2444

Es handelt sich hier um die Ersatzbeschaffung des ehemaligen Poststellen-Fahrzeuges, dass seit Mitte Dezember 2014 als sogenanntes Poolfahrzeug für einzelne Verwaltungsstellen des Rathauses eingesetzt ist.

Für die geplante Ersatzbeschaffung im Jahr 2017 wurde sich mit dem Amt für Finanzservice darauf verständigt, ein Gebrauchtfahrzeug zu erwerben. Somit konnte der geplante Ansatz in Höhe von 30.600,- € auf 22.000,- € reduziert werden. Die Einsparung für 2017 schlägt hier mit 8.600,- € zu Buche.

Nichts desto trotz wird im Zuge der Mittelanmeldungen für 2016 ff eine erneute Zustandsprüfung des Fahrzeuges erfolgen.

I681300192

EB- Rettungstransportwagen, ME-FW 107

Im Zuge der Mittelanmeldungen für den Finanzplanungszeitraum 2016-2018 sollte die Ersatzbeschaffung jahresübergreifend in 2016 und 2017 erfolgen. Hintergrund war die lange Vorlauf- und Lieferzeit.

Mit dem Amt für Finanzservice hat sich das Fachamt nun auf eine Ersatzbeschaffung komplett im Jahr 2017 geeinigt, so dass der Planungszeitraum 2016 um 83.000,- € entlastet werden kann.

I681300195

EB Kommandowagen (2), ME-2367

Es handelt sich hier um den zweiten Kommandowagen der Feuerwehr, der im Rahmen der Haushaltsplanungen 2014 ff von ursprünglich geplant 2016 nach 2017 geschoben wurde.

Der techn. Zustand des Fahrzeuges ist bis 2017 noch nicht überschaubar, weshalb die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges wie ursprünglich geplant in 2016 angesetzt wird.

EZ Stadt:	03/ 2005
Ende ND (10 Jahre):	31.12.2015
km-Leistung gesamt:	68.696
durchschnittl. jährliche Laufleistung (Stadtverkehr):	7.427

I681300198**EB Löschfahrzeug (LF 10), ME-2882**

Im Rahmen der Haushaltskürzungen 2014 wurde die komplette Maßnahme seinerzeit nach 2017 geschoben.

Die Lieferzeit für ein Löschfahrzeug beträgt rd. 52 Wochen.

Aufgrund der langen Vorlauf- und Lieferzeiten sollte die Ausschreibung bereits in 2016 durchgeführt werden, so dass eine Auslieferung und Bezahlung des Restbetrages in 2017 hätte erfolgen können.

Mittlerweile hat das Amt für Finanzservice die Ersatzbeschaffung im Ganzen aus der Finanzplanung 2016-2018 herausgenommen, so dass für diesen Zeitraum eine Einsparung von 300.000,-- € erzielt würde - eine Darstellung im Haushaltsplan-Entwurf 2015 ist bereits entfallen.

I681300201**Kompakt-Kehrmaschine (HAKO Citymaster 2000)**

Es ist beabsichtigt, die derzeit gemietete Kleinkehrmaschine nach Ablauf der Mietzeit gegen eine Abstandszahlung zu erwerben.

Die Kleinkehrmaschine wird im Innenstadtbereich sowie auf Parkplätzen, -buchten eingesetzt. Der Mietvertrag läuft bis Dezember 2015. Vorher ist die Entscheidung über die Übernahme bekanntzugeben.

Der Restwert der Maschine beträgt am Ende der Laufzeit 50% vom Neupreis, dies entspricht rd. 54.000,-- €.

Mit dem Vermieter konnte schon vereinbart werden, dass der Mietvertrag um einen Monat verlängert werden kann, so dass der Kauf der Maschine im Januar 2016 vollzogen werden kann. Der Haushalt 2015 wird um 54.000,-- € entlastet.

I681400207**EB Kleintransporter/ Geräteträger, ME - 2183**

Der Transporter ist der Abteilung der Straßenunterhaltung (Tiefbau) zugeordnet und dient dem Transport von Kleinmaterialien für die Ausführung von Asphaltarbeiten und Wegebaumaterial. Weiterhin ist das Fahrzeug fester Bestandteil der Winterdiensttour und steht im Zeitraum Oktober bis April eines jeden Jahres dem Winterdienst zur Verfügung. Mit dem Fahrzeug werden die Winterdiensttouren in der kompletten Fußgängerzone, enge Anliegerstraßen, Busspuren und innerstädt. Parkplätze in städt. Eigentum (z. B. Hildorado-Parkplatz) bedient.

Die Ersatzbeschaffung war seinerzeit im Rahmen der Haushaltskürzungen 2014 von ursprünglich 2014 nach 2015 geschoben worden. Allerdings macht der technische Zustand des Fahrzeuges nunmehr eine Ersatzbeschaffung in 2015 unabweisbar.

Der Transporter sehr reparaturanfällig ist. Der Hydraulikblock ist stark oxidiert, die komplette Bremsanlage müsste überholt werden, starker Ölverbrauch und -verlust und auch die Hydraulikschläuche müssen erneuert werden. Die Verzurrösen am Ladeboden des Fahrzeuges, die der Aufnahme des kleinen Streueraufsatzes dienen, sind irreparabel.

Aufgrund der Lieferfristen bis zu 30 Wochen für ein solches Fahrzeug ist eine Durchführung der Ausschreibung und Auftragsvergabe in 2015 sinnvoll, so dass bis spätestens Ende 2015 das Fahrzeug ausgeliefert würde und im Winterdienst eingesetzt werden kann.

EZ Stadt: 02/ 2006
 Ende ND (10 Jahre): Anfang 2016

km-Leistung gesamt (Stadtverkehr): 39.762 zum 31.12.2014
 durchschnittl. km-Leistung/ Jahr: 4.501

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:
 - Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	10.144,03 €
2012	6.986,76 €
2013	10.580,18 €
2014	8.413,81 €

I681400210

EB für Bereitschaftsfahrzeug Bauhof ME-6202

Die für 2016 geplante Ersatzbeschaffung in Höhe von 54.000,-- € wurde vom Fachamt nach sorgfältiger Prüfung um 7.000,-- € auf 47.000,-- € reduziert. Die Einsparung für 2016 beträgt hier 7.000,-- €.

I681400211

EB für Krankentransportwagen TYP B, ME-FW 113

Das Fachamt stellt sich die Ersatzbeschaffung des KTW Typ B wie folgt vor:

Der in 2017 zur Auslieferung anstehende Ersatz des RTW ME-FW 107 (I681300192) soll ein neues Fahrgestell erhalten und eine Auf- und Überarbeitung des Kofferaufbaus. Ein vorliegendes Infoangebot beläuft sich auf rd. 120.000,-- €, welches komplett in die Planung 2016 einfließt. Die ursprüngliche Planung einer jahresübergreifenden Beschaffung in 2017 und 2018 mit 60.000,-- € und 100.000,-- € wäre somit hinfällig.

Allerdings gilt es hier, eine Ausnahmegenehmigung seitens der ZVS und der Bgm zu erhalten, da lediglich der seinerzeitige Aufbauhersteller eine Gewährleistung für seine Arbeit übernimmt. Neben Einsparungen, die auf den evtl. Umbau basieren, können Kosten für evtl. benötigte Miet-Krankentransportwagen eingespart werden.

Sollte diese Ausnahmegenehmigung nicht erteilt werden können (in 2017), sind die oben gemachten Ausführungen hinsichtlich der Haushaltsplanung hinfällig. Ansonsten gilt es, Einsparungen im Planungszeitraum 2017-2018 in Höhe von insgesamt 40.000,-- € zu verzeichnen.

I681400213

EB PKW der Bauaufsicht, ME-6198

Die ursprünglich für 2017 vorgesehene Ersatzbeschaffung des obigen Fahrzeuges mit bisher geplanten 25.000,-- € ist hinfällig.

Das bisherige Fahrzeug ist bereits abgemeldet und ist für den Verkauf vorgesehen. Die Mitarbeiter der Bauaufsicht bedienen sich des „Pool-Fahrzeuges“ ME-2444.

Die Einsparung für 2017 beträgt 25.000,-- €.

I681400215**EB für Vermessungsbus, ME-6201**

Die ursprünglich für 2017 geplante Ersatzbeschaffung des obigen Fahrzeuges wurde in das Jahr 2018 geschoben, so dass für 2017 eine Einsparung in Höhe von 40.000,-- € aufgezeigt werden kann.

I681400219**EB Großflächenmäher, ME-ZB 100**

Es handelt sich hier um die Ersatzbeschaffung des Großflächenmähers, der auf den Großrasenflächen im gesamten Stadtgebiet eingesetzt ist. Aufgrund der hohen Reparaturanfälligkeit des bisherigen Mähers ist dessen Ersatzbeschaffung von ursprünglich geplant in 2017 auf 2015 vorgezogen worden.

Der Großflächenmäher steht nunmehr seit Ende November kaputt und demontiert bei einer Fachwerkstatt. Unter anderem sind der Mähwerktrieb, das Kühlsystem, die Mähwerksführung sowie der Lenkzylinder und die Achsschenkel und in Mitleidenschaft gezogen. Eine Instandsetzung des Mähers und seiner Komponenten ist nicht mehr lohnenswert; sie würde derzeit rd. 17.000,-- € kosten.

Im Zeitraum 2011 bis Ende 2014 wurden bereits 33.315,05 € für Fremdreparaturen und Ersatzteilen in dieses Fahrzeug investiert. Bei einer erneuten Instandsetzung wie vor beschrieben, würde sich dieser Betrag auf rd. 50.320,-- € erhöhen. Diese Kostenentwicklung steht dem wirtschaftlichen Handeln einer Kommune konträr gegenüber.

Die Mähseason beginnt im April. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der kommunale Haushalt noch nicht genehmigt.

Dem Fachamt wurde ein Händlerangebot unterbreitet, welches vom Preis so annehmbar ist, dass daraufhin in der 5. KW 2015 die Fassung einer Dringlichkeitsentscheidung beantragt und vollzogen wurde.

Hintergrund:

Der Händler hat das Angebot für die Stadt Hilden bis zum 04.02.2015 reserviert; es gibt noch weitere Interessenten. Die Anschaffung in der Art zu einem späteren Zeitpunkt ist weniger lukrativ, da zur Mähseason die Maschinen - auch Vorführgeräte - teurer sind (Regelung von Angebot und Nachfrage).

Das Vorführgerät kostet 70.600,-- € inkl. MwSt und liegt damit 30.400,-- € unter dem Ansatz. Trotz Sonderabschreibung des alten Mähers in Höhe von 9.477,08 € kann für den Haushaltsplan 2015 eine Einsparung von 20.922,92 € verbucht werden.

Daten zum Altfahrzeug:

Betriebsstunden - gesamt -:	3.452	zum 30.09.2014
Betriebsstd. durchschnittl./ Jahr:	493	
Auslieferung Stadt:	09/ 2007	
Ende ND (9 Jahre):	Ende 2016	

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	8.277,46 €
2012	4.478,47 €
2013	6.519,57 €
2014	14.039,55 €

I681500224

EB für Groß-LKW ME-ZB 1000

Nach Ende der ND (2009) wurde dieser LKW zum Herbst 2011 hin ersetzt (Ersatz durch ME_ZB 4000). Eine Ausmusterung/ Veräußerung erfolgte jedoch nicht, da der LKW ME-ZB 1000 als Ergänzung für den Winterdienst-Fahrzeugpool benötigt wurde, um die im Winterdienstgutachten geforderte Anzahl von 4 Groß-LKW bereitstellen zu können. Nunmehr ist der Groß-LKW ME-ZB 1000 so heruntergewirtschaftet, dass die Konzepterfüllung zukünftig gefährdet würde. Vor diesem Hintergrund ist zur Aufrechterhaltung der Winterdienstflotte in 2015 die Beschaffung eines neuen Groß-LKW von Nöten.

Erstzulassung: 05/ 1998
 Gesamtfahrleistung bis 03/ 2014: 106.663 km
 durchschnittl. km-Leistung/ Jahr: 7.000

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	13.060,14 €
2012	10.522,04 €
2013	11.990,87 €
2014	4.748,59 €

I681500225

EB für Groß-LKW ME-2919

Nach Ende der ND (Ende 2011) wurde dieser LKW bereits ersatzbeschafft (ME-ZB 1300), jedoch nicht ausgemustert oder veräußert. Hintergrund war hierfür die Bereitstellung eines weiteren Groß-LKW für den Winterdienst, so wie es das Winterdienstgutachten des Herrn Dr. Hanke seinerzeit vorgegeben hat.

Nunmehr ist der Groß-LKW ME-2919 so heruntergewirtschaftet, dass die Konzepterfüllung zukünftig gefährdet würde. Vor diesem Hintergrund ist zur Aufrechterhaltung der Winterdienstflotte (4 Groß-LKW) in 2015 die Beschaffung eines neuen Groß-LKW von Nöten.

Erstzulassung: 10/ 1999
 Gesamtfahrleistung bis 03/ 2014: 192.954 km
 durchschnittl. km-Leistung/ Jahr: 13.307

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	24.289,58 €
2012	10.283,17 €
2013	18.427,96 €
2014	14.227,84 €

Dennoch wurde das Fahrzeug in den Planungszeitraum 2016 geschoben, so dass für 2015 eine Einsparung in Höhe von 200.000,-- € vorliegt.

I681500228

EB für Agria Einachsschlepper mit Fräskasten

Der Schlepper dieser Fräseinheit wurde Mitte 2010 gegen einen auch bereits 10 Jahre alten Schlepper aus der Grünunterhaltung ausgetauscht. Mittlerweile ist auch diese Einheit verschlissen, so dass nunmehr eine Ersatzbeschaffung dieser Einheit notwendig ist. Ein Teilersatz ist nicht möglich, da die Anbaugeräte mittlerweile nicht mehr kompatibel sind.

Erstzulassung: 09/ 1999
 Ende ND (10 Jahre) : Ende 2009

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	275,26 €
2012	387,50 €
2013	415,58 €
2014	0,00 €

Das Fachamt hat dennoch dem Wunsch des Amtes für Finanzservice Folge geleistet und die Ersatzbeschaffung von ursprünglich 2015 in das Jahr 2016 geschoben, so dass für 2015 eine Einsparung in Höhe von 9.800,-- € vorliegt.

I681500229

EB für Anhänger ME-2080

Der Anhänger dient dem Abtransport von Abfallbehältern auf den engen Wegen des Hauptfriedhofes (das kleinste Müllsammelfahrzeug des Bauhofes mit dem Kz. ME-2303 kann hier nicht fahren). Die Auflaufeinrichtung der Bremse ist ausgeschlagen. Die Kugelkopfaufnahme hat ihre Verschleißgrenze erreicht.

Erstzulassung: 11/ 1986
 Ende ND (15 Jahre) : 11/ 2001

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	667,23 €
2012	279,74 €
2013	242,10 €
2014	73,67 €

I681500231

EB für Werner Mäher III

Es handelt sich hierbei um einen Kompaktaufsitzmäher mit Aufnahme (KSt. 6824000200). Der Mäher befindet sich in einem desolaten Zustand. Reparaturen sind aufgrund der Insolvenz des Herstellers nur erschwert und bedingt möglich. Es wird sich für die Ersatzteile des ausrangierten Werner Mähers II bedient.

Der Werner Mäher III wurde seinerzeit für rd. 27.000,-- € gekauft. Nach eingehender Prüfung des Fachamtes reicht als Ersatz jedoch eine kleinere kompakte und wendigere Mähmaschine ohne Aufnahmemöglichkeit für den Einsatz auf den Friedhöfen völlig aus.

Die Ersparnis in der Anschaffung zum jetzigen Gerät macht rd. 13.000,-- € aus. Das Fachamt favorisiert die Anschaffung eines sog. Null-Wendekreis Mulchmähers, wie er bereits in 2013 schon einmal gekauft wurde.

Auslieferung: 04/ 2008

Die Werkstatt- und Unterhaltungskosten stellen sich wie folgt dar:

- Quelle ILV Kfz der jeweiligen Jahre -

<u>Jahr</u>	<u>Werkstatt- und Unterhaltungskosten</u>
2011	6.293,43 €
2012	6.650,38 €
2013	4.805,09 €
2014	3.330,52 €

gez.
Birgit Alkenings

Finanzielle Auswirkungen:

Produktnummer / -bezeichnung	010605			
Investitions-Nr./ -bezeichnung:	Siehe Anlage		Fuhrparkmanagement	
Haushaltsjahr:	2015 - 2018			
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht- aufgabe		freiwillige Leistung	
		(hier ankreuzen)		(hier ankreuzen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				
Gesehen Klausgrete				